

25. August 2011

Der September im Nationalpark Donau-Auen

Wildkräuter, röhrende Hirsche und ein internationales Donaufest

Mit dem Workshop „Wildkräuter und Wildfrüchte - Gesundes und Kulinarisches aus der Au“ startet der Nationalpark Donau-Auen am Samstag, 3. September, das Veranstaltungsprogramm des nächsten Monats. Nach einer Wanderung durch die Au, bei der man zahlreiche essbare Wildpflanzen kennen lernt, wird ein mehrgängiges Menü gemeinsam zubereitet und verzehrt. Treffpunkt ist um 9 Uhr beim Auen-Informations-Zentrum Stopfenreuth.

Ebenfalls am Samstag, 3. September, kann man erstmals „Röhrende Hirsche im wilden Wasserwald“ beobachten: Bei einer nächtlichen Ausfahrt geht es dabei auf der Donau zu den angestammten Brunftplätzen, wo man die klangvollen Rufe der Rothirsche hören kann. Weitere Termine: 4., 10. und 11. September; Treffpunkt ist jeweils um 18 Uhr im Nationalpark-Zentrum Schloss Orth.

Am Sonntag, 4. September, wird ab 10 Uhr im Schloss Orth zu einem internationalen Donaufest geladen, bei dem die einzelnen Donau-Schutzgebiete über ihre Arbeit zum Erhalt der Vielfalt der Naturschätze informieren und typische Volkskultur sowie traditionelles Handwerk präsentieren. Für kleine Gäste gibt es spezielle, unterhaltsame Programme; mit traditionellen Fischsuppen und anderen Spezialitäten aus den Donauregionen kommt auch der kulinarische Genuss nicht zu kurz.

Am Samstag, 17. September, kann man „Nachtaktiv im Auwald“ sein. Ausgehend vom Hochwasserschutzdamm in Schönau führt diese Nacht-Wanderung zu Käuzen, Rehen, Nachtigallen, Glühwürmchen, Fledermäusen und gegebenenfalls nachtaktiven Bibern; Treffpunkt ist um 20 Uhr.

Schließlich wartet noch am Samstag, 24. September, ab 14 Uhr die „Schönheit aus der Au“. Bei diesem Workshop im Nationalpark-Zentrum Schloss Orth stehen Au-Pflanzen als Grundlage für Schönheitselixiere im Mittelpunkt. Nach dem Sammeln und Verarbeiten verschiedener Zutaten kann jeder sein individuell kreiertes Schönheitsmittel mit nach Hause nehmen.

Nähere Informationen und Anmeldungen beim Nationalpark Donau-Auen unter 02212/3455, e-mail schlossorth@donauauen.at und <http://www.donauauen.at/>.